

www.waz-online.de/Gifhorn/Wesendorf/Neue-Pflanzen-fuer-Kita-Gelaende

IMMO AUTO JOB REISE TRAUER ANZEIGENSPEZIAL WAZ AZ SERVICE-CENTER

Donnerstag, 19. März 2015 Wetter RSS E-Paper WAZ-online.de Anmeldung Stichwort eingeben Suchen

13°/1° wolkig

WAZ Wolfsburger Allgemeine AZ Aller Zeitung

WOLFSBURG GIFHORN VOLKSWAGEN VFL ENTRACHT SPORT IN & AUSLAND LEBEN MAGAZINE ANZEIGEN LESERSERVICE INHALT

Gifhorn Stadt Brome Boldecker Land Isenbüttel Meinersen Papenteich Sassenburg Wesendorf Forum Helfen vor Ort

Gifhorn > Wesendorf > Neue Pflanzen für Kita-Gelände AboPlus > Anzeigen- und Abo-Service >

Artikel veröffentlicht: Montag, 16.03.2015 18:00 Uhr

Neue Pflanzen für Kita-Gelände

Wagenhoff. Kräftig gebuddelt und gepflanzt wurde am Montag an der DRK-Kita in Wagenhoff. Die Arbeiten dienten der Umgestaltung des Außengeländes - ein Ende ist schon in Sicht.

Da bewegt sich was: Thomas Unteutsch brachte der DRK-Kita Wagenhoff Pflanzen und Gießkannen vorbei, Schülerinnen der Gifhorer BBS 1 packten kräftig mit an.



Die Umgestaltung des Außengeländes der DRK-Kita Piazza del Sole nähert sich ganz langsam ihrem Ende. Am Montag gab es eine weitere Spende, außerdem waren rund 20 Schüler der Gifhorer BBS 1 zum Arbeitseinsatz vor Ort.

Thomas Unteutsch, Marktleiter bei Hagebau, kam auf einen Sprung vorbei und hatte einige Obstbäume und Sträucher im Gepäck. Außerdem verteilte er an die Kinder kleine Gießkannen.

Schweißtreibender war dagegen die Arbeit der Klasse im ersten Ausbildungsjahr der Berufsfachschule Sozialassistentin. Die jungen Frauen - und drei Männer - um Teamleiterin Sabine Wonszak sollten einen handlungsorientierten Einblick in die Gestaltung eines Kita-Außengeländes bekommen - denn immerhin wollen die Schüler später selbst als Erzieher tätig werden. Die BBS 1 unterhält eine Kooperation mit der Wagenhoffer Kita. Daher schauten auch Rebecca Lorenz und Vanessa Engels vorbei, die mit der BBS 1 voriges Jahr beim Arbeitseinsatz geholfen hatten.

Kita-Leiterin Angelika Onorato erklärte kurz das besondere Reggio-Konzept (AZ berichtete) der Einrichtung, dann ging es los. Mit Schaufel und Spaten bewaffnet setzten die Helfer unter Anleitung von Planerin Rosemarie Gemba Pflanzen auf dem Gelände.

Was jetzt noch fehlt: „Wir wollen vor allem noch eine Pergola bauen, da fehlt uns aber noch das Holz“, erklärte Onorato.